

WillisauInfo



Wendelin Hodel, Stadttammann

*Es herrscht wieder buntes Fasnachtstreiben.
(Foto: Klaus Marti, Willisau)*

Sehr geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Ein kurzer Rückblick ins letzte Quartal 2014: Wir durften im Oktober tolle Kilbitage und anfangs Dezember einen wiederum hervorragend organisierten 18. Christkindlimärt erleben. Ein herzliches und grosses Dankeschön der Arbeitsgruppe Christkindlimärt unter der letztmaligen Leitung von Martha Rumi-Wermelinger. Am 1. Dezember 2014 haben Sie an der Gemeindeversammlung unserem Budget für das Jahr 2015 zugestimmt. Für dieses Vertrauen danken wir Ihnen bestens. Sie haben dabei auch ja gesagt zu den Detailplanungen zur Sanierung des Heimes Breiten und zur Schaffung von neuen Sportlerunterkünften. Zudem

kann auch bei der Schulraumplanung mit der Machbarkeitsstudie im Gebiet Pfarreiheim ein wichtiger Schritt vorwärts gemacht werden, damit zusätzliche Kindergärten bereitgestellt werden können. Wir dürfen gespannt sein auf die ausgearbeiteten Detailprojekte, über die wir an den kommenden Gemeindeversammlungen entscheiden können.

Wenn wir jetzt in ein neues Jahr starten, können wir uns bestimmt wieder auf eine abwechslungsreiche Zeit freuen. So finden bereits am 29. März 2015 die Kantons- und Regierungsratswahlen statt. Es ist wichtig, dass uns möglichst viele Willisauerinnen und Willisauer in Luzern vertreten und sich für unsere Region einsetzen, wie sie das zum Beispiel im Spätherbst bei

der Beibehaltung der Wirtschaftsmittelschule getan haben.

Bevor ich zum Schluss komme, danke ich Ihnen im Namen des Stadtrates herzlich für die pünktlichen Steuer-

zahlungen und für die grosse Freiwilligenarbeit in den Vereinen. Für das Jahr 2015 wünsche ich Ihnen viel Glück, spannende Begegnungen und ein interessantes und bereicherndes Gesellschaftsleben in Willisau.

▶ **Stadtrat**

▶ **Jungbürgerfeier**



Eindrücke von der Jungbürgerfeier 2014.



p.d. Am Samstag, 8. November waren die Jungbürgerinnen und Jungbürger vom Stadtrat zur diesjährigen Jungbürgerfeier des Jahrgangs 1996 im Rathaus eingeladen.

Nach der Begrüssung durch Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler stellte sich der Stadtrat den jungen Erwachsenen vor und via Tonbildschau konnten die

Jungbürger spannende Eindrücke über ihre Wohngemeinde erfahren.

Beim anschliessenden Aperó fanden angeregte Diskussionen zwischen den Jungbürgern und den Stadtratsmitgliedern statt.

In der Städtli-Pizzeria «da Fusco» genoss die Gesellschaft danach ein feines Nachtessen.

▶ **Sprechstunden Stadtrat 2015**

p.d. Die Mitglieder des Stadtrates geben der Bevölkerung von Willisau gerne die Gelegenheit persönliche Anliegen vorzubringen. Dem Stadtrat ist es wichtig zu wissen, was die Willisauerinnen und Willisauer bewegt. Er will den Kontakt zur Bevölkerung pflegen, Sorgen ernst nehmen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. An folgenden Daten stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates für Einzelgespräche in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr gerne zur Verfügung:

Donnerstag, 22. Januar 2015
Donnerstag, 26. Februar 2015
Donnerstag, 26. März 2015
Donnerstag, 23. April 2015

Donnerstag, 21. Mai 2015
Donnerstag, 18. Juni 2015
Donnerstag, 27. August 2015
Donnerstag, 24. September 2015
Donnerstag, 22. Oktober 2015
Donnerstag, 19. November 2015

Für ein Gespräch mit dem gewünschten Mitglied des Stadtrates sind pro Person/Gruppe 20 Minuten reserviert.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis am Dienstag vor dem gewünschten Datum der Sprechstunde erforderlich. Bitte

melden Sie sich bei Philipp Dobmann unter Telefon 041 972 63 76 oder philipp.dobmann@willisau.ch. Geben Sie an, mit welchem Ratsmitglied Sie sprechen möchten.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates wie bisher auch ausserhalb dieser Sprechstunde jederzeit auf Voranmeldung für ein Gespräch zur Verfügung.



Von links nach rechts: Sabine Büchli-Rudolf, Wendelin Hodel (Stadttammann), Pius Oggier, Brigitte Troxler-Unterländer, Erna Bieri-Hunkeler (Stadtpräsidentin) und Peter Kneubühler (Stadtschreiber).

► **Zentrale Dienste**

► **Einwohnerkontrolle**

Geburten

Geburtsliste 17. September bis 15. Dezember 2014
(Publikation freigegeben)

Matias Oliveira Cerdeira, Sohn von Vera Fernandes Oliveira Cerdeira und Bruno Nunes Cerdeira, Höchhusmatt 10, geb. 17. September 2014

Mira Peter, Tochter von Corinne und Daniel Peter-Studer, Höchhusmatt 19, geb. 27. September 2014

Sabrina Marti, Tochter von Nadja und Erwin Marti-Grabner, Daiwil-Neuhaus 2, geb. 30. September 2014

Luan Lopes Faria, Sohn von Manuela und Bruno Lopes Faria-Schacher, Höchhusmatt 10, geb. 12. Oktober 2014

Emilia Duhanaj, Tochter von Merita und Valentin Duhanaj-Demaj, Bruggmatt 7, geb. 13. Oktober 2014

Noah Schumacher, Sohn von Monika und Martin Schumacher-Meyer, Geissburggring 8, geb. 14. Oktober 2014

Thierry Ambord, Sohn von Sarah Ambord und Stefan Vögeli, Hauptgasse 14, geb. 15. Oktober 2014

Kim Metz, Tochter von Sonja und Hans Peter Metz-Burger, Untersottike 3, geb. 26. Oktober 2014

Edi Rüssli, Sohn von Sarah Rüssli und Arno Troxler, Vorstadt 14, geb. 27. Oktober 2014

Alisa Bicaaj, Tochter von Blerta und Senard Blakaj-Bicaaj, Ettiswilerstrasse 14, geb. 28. Oktober 2014

Luca Roos, Sohn von Erika und Roland Roos-Wechsler, Hinter-Eimatt, geb. 9. November 2014

Eliou Elshani, Sohn von Entela und Bujar Elshani-Hasko, Geissburghalde 4b, geb. 12. November 2014

Finn Röth, Sohn von Susanne und Jens Röth-Koch, Obergeissburgstrasse 14, geb. 13. November 2014

Julia Thy Keiser, Tochter von Thuy und Reto Keiser-Dinh, Sonnengrund 3, geb. 13. November 2014

Eline Herzog, Tochter von Martina Bammert und Guido Herzog, Ettiswilerstrasse 5, geb. 14. November 2014

Leana Lustenberger, Tochter von Eliane und Andreas Lustenberger-Amrein, Haldenstrasse 27, geb. 16. November 2014

Emilia Louise Presland, Tochter von Carmen Egli Presland und Andrew Presland, Oberschlossfeld 33, geb. 23. November 2014

Natalie Fankhauser, Tochter von Andrea Fankhauser und Hubert Lauber, Haldenstrasse 23, geb. 27. November 2014

Julian Meyer, Sohn von Marion und Ben Meyer-Straubhaar, Grundmühle 9, geb. 12. Dezember 2014

► Personal

► Zum Abschied von Hansjörg Gassmann, Leiter Regionales Zivilstandsamt Willisau



p.k. Auf den 31. Dezember 2014 geht Hansjörg Gassmann, Leiter des Regionalen Zivilstandsamtes Willisau, in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Sommer/Herbst 2003 haben die Gemeinden des damaligen Amtes Willisau beschlossen, ein gemeinsames Zivilstandsamt mit Sitz in Willisau zu führen. Auf die Stellenausschreibung für eine Leitung hat sich Hansjörg Gassmann gemeldet. Ein Glücksfall. Hansjörg Gassmann brachte durch seine frühere berufliche Tätigkeit als Gemeindeschreiber von Wauwil, Regierungsstatthalter Amt Willisau und Abteilungsleiter Dienststelle Steuern Luzern ein sehr fundiertes Fachwissen mit. Dies hat ihm von Anbeginn weg bei allen Gemeinden sehr grosse Anerkennung und grosses Vertrauen gebracht.

Nach seinem Stellenantritt am 1. Dezember 2003 war seine erste Aufgabe, das Regionale Zivilstandsamt aufzubauen, Personal anzustellen, die Akten und Unterlagen aller damals noch 30 Gemeinden zu übernehmen und den Bürobetrieb zum Laufen zu bringen. Erster Standort des Regionalen Zivilstandsamtes war die Wohnung im ersten Stock der ehemaligen Bäckerei Fritz Kneubühler, Hauptgasse 19. Der Umzug an den heutigen Standort im Bergli erfolgte dann im November 2004.

Hansjörg Gassmann war all die Jahre ein umsichtiger, konsensfähiger und kommunikativer Leiter. Auch in der Geschäftsleitung der Stadt Willisau hat er seine breite Erfahrung eingebracht und zu guten, nachhaltigen Lösungen beigetragen.

Wir danken Hansjörg Gassmann für seine grosse Arbeit beim Aufbau und der fachkundigen Führung des Regionalen Zivilstandsamtes Willisau. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute und beste Gesundheit.

► Neue Leiterin Regionales Zivilstandsamt Willisau



p.k. Der Stadtrat hat Petra Kamber auf den 1. Januar 2015 als neue Leiterin des Regionalen Zivilstandsamtes gewählt. Sie hat die Lehre auf der Gemeindeganzlei Uerkheim abgeschlossen und nach erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen als Leiterin des Regionalen Zivilstandsamtes Bremgarten gearbeitet. Gut zwei Jahre war sie nun Gemeindeschreiberin von Wikon und hat sich entschieden, neu die Leitung des Regionalen Zivilstandsamtes Willisau zu übernehmen.

Wir heissen Frau Petra Kamber herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Herausforderung.

► Personalabend 2014

p.d. Am 28. November 2014 traf sich das Personal des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums (DLZ), des Zivilstandsamtes, des Haus- und Werkdienstes sowie des Sportzentrums zum jährlichen Personalabend. Dieses Jahr wurde der Personalabend vom Sportzentrum organisiert. Dementsprechend sportlich versammelten wir uns in der Turnhalle.

Das Aperó wurde mit einem kleinen Spielturnier kombiniert, in welchem wir uns in durchmischten Teams in verschiedenen Disziplinen wie Papierflieger-Ziel-

werfen, Hockey-Zielschiessen, Büchsenwerfen, usw. messen konnten.

Im Anschluss an das Aperó-Turnier begaben wir uns in die weihnächtlich dekorierte Schlossschür. Bei gemütlichem Beisammensein genossen wir das von der Willisauer Kilbi bestens bekannte Raclette vom Männerchor Harmonie. Mit dem sehr feinen und von den Organisatoren selbstgemachten Dessertbuffet liessen wir den Abend langsam ausklingen. Ein grosser Dank an das Sportzentrum für den tollen Abend!



Am Personalabend der Stadt Willisau durften Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler und Personalchef Peter Kneubühler neun langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verschiedenen Dienstjubiläen im 2014 gratulieren. (von links nach rechts) Hans Zihlmann (30 Jahre), Esther Schrag (10 Jahre), Hanspeter Jost (15 Jahre), Markus Koch (25 Jahre), Judith Oggier (10 Jahre), Marie-Therese Kneubühler (10 Jahre), Peter Kneubühler (Personalverantwortlicher), Antoinette Brändli (25 Jahre), Hanspeter Mühlemann (15 Jahre), Ursula Birrer-Suppiger (15 Jahre), Erna Bieri (Stadtpräsidentin).

▶ **Eintritt**

– **Petra Kamber**, Leiterin Regionales Zivilstandsamt, per 1. Januar 2015

▶ **Austritte**

– **Katja Birrer**, Zentrale Dienste, per Ende Oktober 2014
 – **Hansjörg Gassmann**, Leiter Regionales Zivilstandsamt, per Ende Dezember 2014

▶ **Bau/Betriebe**

▶ **Neue Parkplätze beim Friedhof**

n.h. Beim Friedhof, angrenzend an die Abdankungshalle entlang der Strasse Richtung Hirschkamp, wurden elf neue Parkplätze erstellt. Sie werden mit Taximeter bewirtschaftet. Die bereits bestehenden vier Parkplätze direkt im Anschluss an die Abdankungshalle werden als Kurzzeitparkplätze zur Verfügung gestellt. Hier beträgt die maximal erlaubte Parkzeit 30 Minuten. Die Parkkarte muss eingestellt und gut sichtbar im Auto hinter der Frontscheibe platziert werden.



▶ **«Alt gegen Neu»: Giftschränk entrümpeln – neue Gefahrensymbole lernen**

Die Schweiz führt ein neues Kennzeichnungssystem für chemische Produkte ein. Weltweit werden chemische Produkte neu nach dem einheitlichen Gefahrenkennzeichnungssystem «Globally Harmonized System GHS» beschriftet.

Ab Juni 2015 werden auch in der Schweiz rund 149'000 chemische Produkte nach diesem System umetikettiert. Mit diesen weltweit einheitlichen Symbolen sollen Mensch und Umwelt besser vor den Gefahren von Chemikalien geschützt werden.

Mit der Kampagne «Alt gegen Neu» soll die Bevölkerung nicht nur über die neue Kennzeichnung informiert

werden, sondern auch dazu aufgerufen werden, den eigenen Giftschränk wieder einmal zu entrümpeln. In jedem Haushalt gibt es alte Giftstoffe, die Mensch und Umwelt schaden können: Medikamente, Reiniger, Pflanzenschutzmittel, Insektizide, Farben, Klebstoffe etc.

An den folgenden Sammelstellen können alte Giftstoffe kostenlos abgegeben werden:

- Apotheke Kaufmann AG, Postplatz 3, 6130 Willisau
- Drogerie A. Jost AG, Untertor, 6130 Willisau
- Impuls Städtli Drogerie Willisau AG, Hauptgasse 40, 6130 Willisau

▶ **Baubewilligungen September bis Dezember 2014**

24. September 2014

Häfliger Vico und Kuoni Heidi, Bleikimatt 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1810, GVL-Nr. 528.1049, Baumgärtli 1 – Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Kotevski Dragan und Meri, Bifangstrasse 26, 6233 Büron,

Parzelle Nr. 528.1882, GVL-Nr. 528.1051, Oberschlossfeld 32 – Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Einliegerwohnung

Löble-Röthlisberger Friedrich und Hedwig, Chirbelmatt 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.370, Chirbelmatt 8 – Neubau Parkplatz mit Abbruch Gartenmauer

25. September 2014

ACAMA Immobilien AG, Wassergrabe 6, 6210 Sursee, Parzelle Nr. 528.224, GVL-Nr. 528.1007, Wydematt 8 – Umnutzung von Büro/Gewerbe im 2. OG zu Bed and Breakfast

10. Oktober 2014

Kunz-Streit Peter und Barbara, Schlüsselacher 17, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.655, GVL-Nr. 529.480, Schlüsselacher 17 – Projektänderung: Unterkellerung Anbau mit Einbau einer Wohnung

15. Oktober 2014

Bühler-Wechsler Claudia, Unter-Reckenbühl, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 529.133, GVL-Nr. 529.68, Chilegass 1 – Umbau best. Wohnhaus

17. Oktober 2014

My Weibel AG, Hans Weibel, Bahnhofstrasse 42, 6210 Sursee, Parzelle Nr. 529.177, GVL-Nr. 529.176, Bahnhofstrasse 19 – Kondensatoren an Fassade

21. Oktober 2014

Meier-Koller Josef, Guggi 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1055, GVL-Nr. 528.134, Wiggermatt – Erstellung Solaranlage auf Scheunendach und Anbau Technikraum

23. Oktober 2014

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.490, Friedhof Adlermatte – Neubau Parkplätze

Stutz Generalbau AG, Adlermatte 17, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.195, GVL-Nr. 529.627, Bahnhofplatz 4+5 – beleuchtete Fassadenwerbung abstehend

27. Oktober 2014

Stutz-Müller Pia, Höchhusmatt 33, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.599, GVL-Nr. 529.687, Höchhusmatt 33a – Neubau Einfamilienhaus mit nebenstehender Garage

3. November 2014

Duss-Stalder Hans und Martha, Menzbergstrasse 23b, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1537, GVL-Nr. 528.792, Menzbergstrasse 23b – Glasüberdachung von Sitzplatz

Competec Logistik AG, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.725, GVL-Nr. 529.551, Rossgassmoos 10 – Umbau Kochnische in Küche, Umnutzung Gästezimmer in Wohnung

6. November 2014

Schärli Marco und Amrein Andrea, Geissburgring 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.946, GVL-Nr. 528.682, Obergeissburg 5 – Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe

18. November 2014

Haas-Erni Pius und Irene, Gross-Hintereg 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.517, GVL-Nr. 528.311 B, Gross-Hintereg – Teilabbruch Gebäude 311 B (Obergeschoss), Neubau Schweine-Maststall auf bestehendem Einstellraum

Kneubühler Hans Jörg und Schurtenberger Claudia, Bleiki 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1806, GVL-Nr. 528.1053, Baumgärtli 9 – Neubau Einfamilienhaus mit Einzelgarage

21. November 2014

erida immobilien ag, Bahnhofplatz 11, 9100 Herisau, Parzelle Nr. 528.215, GVL-Nr. 528.1015 und 528.1015 A, Wydematt 6+6A – Fachmarkt mit 2 einzelnen Gebäuden für den Verkauf von Non Food Artikeln

27. November 2014

Burri-Fajardo Roman, Menzbergstrasse 22, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.114, GVL-Nr. 528.125, Menzbergstrasse 22 – Umnutzung Werkstatt in Kinderzimmer

3. Dezember 2014

Wüest-Michalkova Urs, Geissburghalde 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.241, GVL-Nr. 528.581 A, Geissburghalde 10 – Neubau Gewächshaus

10. Dezember 2014

Suppiger-Fries Doris, Oberdorfrain 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.425, GVL-Nr. 529.312, Oberdorfrain 7 – Anbau Wintergarten und Ausbau Dachwohnung mit neuem Balkon

► Energie



Haben Sie gewusst, dass . . .

. . . durch Ablaufrohre von Flachdächern und Terrassen in der Heizperiode wertvolle Heizenergie verloren geht?

n.h. Bei Regenwetter sind Rohre, die Wasser von Flachdächern und Terrassen abführen, wichtig. Doch in der Heizperiode wirken sie wie Kamine. Die kalte Luft im

Rohrinneren wird durch die Raumwärme aufgeheizt und steigt hoch. Dadurch kühlen Wände und Steigschächte ab und wertvolle Heizenergie geht verloren.

Die Firma OEKAG WasserTechnik AG hat dieses Jahr ein Ventil gegen diesen Energieverlust vorgestellt. Eine magnetische Membranglocke sorgt dafür, dass die Rohre nur dann offen sind, wenn Wasser dagegen drückt. Kalte Luft bleibt draussen. Das EnergyStop-Wasserventil ersetzt die offenen Laubkörbe, die meistens oben an diesen Abläufen angebracht sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.oekag-energystop.ch

► **Wie lässt sich beim Heizen am besten Energie sparen?**

Wie lässt sich Wärme komplett nutzen?

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Daher sollten Sie die Heizkörper weder mit Möbeln noch mit Vorhängen verdecken.

Damit die Räume weniger auskühlen, empfiehlt es sich zudem, die Roll- und Fensterläden nachts zu schliessen. Dies garantiert, dass das Haus weniger auskühlt.

Wie lüfte ich sinnvoll und energieeffizient?

Ständig geöffnete Kippfenster verschwenden viel Energie und bringen wenig Luftqualität. Öffnen Sie stattdessen dreimal am Tag mehrere Fenster für fünf bis zehn Minuten.

Durch dieses Querlüften entweicht weniger Wärme und gelangt mehr Frischluft ins Haus als bei Dauerlüftung durch offen stehende Fenster. Zusätzlicher Vorteil: Die Luftqualität wird mit dem Querlüften verbessert.

Welche Temperatur soll ich einstellen?

Regulieren Sie die Wärme nie durch Öffnen der Fenster, sondern bewusst durch die entsprechende Einstel-

lung der Heizkörperventile. Thermostatventile sind dabei am effizientesten. Mit ihnen lässt sich die Wärme bequem in jedem Raum auf demjenigen Niveau halten, bei welchem Sie sich am wohlsten fühlen.

Übliche Durchschnittswerte für die einzelnen Räume

23 °C in Badezimmern (= Pos. 4 am Thermostatventil)

20 °C im Wohn-/Aufenthaltsbereich (= Pos. 3)

17 °C in Schlafräumen, Flur (= Pos. 2)

in wenig genutzten Räumen (= Pos. *)

Die genannten Temperaturen sind Richtgrössen. Eine «korrekte» Raumtemperatur gibt es nicht. Die Behaglichkeit ist individuell. Übrigens: mit jedem Grad Raumtemperatur erhöhen sich die Heizkosten um sechs Prozent. Ein möglichst bedarfsangepasstes Einstellen lohnt sich also.

Falls Sie bei offenem Fenster schlafen, achten Sie unbedingt darauf, dass die Ventile am Heizkörper zugedreht sind (Position * am Thermostatventil). So heizen Sie mit Ihrer wertvollen Energie nicht die Nachtluft.

► **Abfallentsorgung im Wald**

n.h. Im und auch ausserhalb des Waldes ist das Ablagern von zugeführten (waldfremden) festen und flüssigen Stoffen aller Art verboten. Dazu gehören auch Gartenabfälle; diese führen zu einer Veränderung der Bodenfauna und -flora.

Illegale Ablagerungen können die Umwelt erheblich belasten. Je nach abgelagertem Material besteht die Gefahr der Verschmutzung des Bodens und damit auch des Grundwassers. Zudem sind wilde Ablagerungen auch aus ästhetischer Sicht sehr störend.

Wir bitten Sie, für Ihre Abfälle die ordentlichen Abfallsammlungen zu benutzen.

Wer illegal Abfälle jeglicher Art im Wald entsorgt,

nutzt den Wald nachteilig und macht sich gemäss Art. 16 des Bundesgesetzes über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0) strafbar.

▶ **Wasserversorgung Willisau**

▶ **Information zum Trinkwasser in Willisau**

Hiermit informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers in Willisau.

Trinkwasserqualität:

Reservoir Geissburg, 30. Oktober 2014

Parameter	Resultat	Toleranzwert
aerobe mesophile Keime	11 KBE/ml	300 KBE/ml
Enterokokken	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
Escherichia coli	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml

Hygienische Beurteilung: Jeden Monat werden sämtliche Anlagen kontrolliert und Stichproben im Leitungsnetz gemacht. Das Quellwasser (ca. 35%) wird zweimal jährlich geprüft.

Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. **Das Trinkwasser hat eine einwandfreie Qualität.**

Chemische Beurteilung: Die Gesamthärte beträgt 35.0 °fH. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Nitrat 3.2 mg/l

Calcium 5.0 mg/l

Magnesium 9.0 mg/l

Natrium 4.7 mg/l

Kalium 4.7 mg/l

Sulfat 5.0 mg/l

pH-Wert 7.21 pH

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelverordnung.

Wasserverhältnis: Quellwasser ca. 35 %, Grundwasser (Eimatt) ca. 65 %.

Besonders: Das Quellwasser wird mit ultraviolettem Licht entkeimt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Brunnenmeister, Roland Albisser, 079 622 42 72, gerne zur Verfügung.

▶ **Mitteilung an alle Wasserbezüger**

Wir empfehlen Ihnen die Hausinstallation, vor allem Filter, Sicherheits- und Druckreduzierventile sowie Spülkästen jährlich von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

▶ **AHV-Zweigstelle Willisau**

▶ **Prämienverbilligung**

Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2015 werden zentral bei der Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2014 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, besteht jedoch die Möglichkeit, dies nachzureichen

und ein möglicher Anspruch besteht ab Folgemonat der Einreichung. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner. Bei Fragen hat die Ausgleichskasse Luzern eine Hotline eingerichtet, die Telefonnummer lautet: 041 375 08 88.

Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2014 sind die Steuern 2014 fällig geworden. Viele von Ihnen haben die Möglichkeit der Vorauszahlung genutzt, dafür möchten wir Ihnen bestens danken. Alle anderen machen wir darauf aufmerksam, dass ab 1. Januar 2015 auf nicht bezahlten Beträgen Zinsen verrechnet werden.

Die Zinssätze für das Jahr 2015 sind, gemäss Regierungsratsbeschluss vom 23. September 2014, auf folgende Prozente festgelegt worden:

- Positiver Ausgleichszins (Jahreszinssatz für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern): 0.3 %.
- Negativer Ausgleichszins (Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen): 0.3 %.
- Verzugszinsen: 5.0 %

Steuererklärung 2014

Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2014. Auch dieses Jahr wird die CD-Rom zum Ausfüllen der Steuererklärung am PC nicht verschickt. In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können. Selbstverständlich können Sie aber

auch bei uns auf dem Regionalen Steueramt Willisau eine CD beziehen.

Ausfüllen von Steuererklärungen

Mit folgenden Personen können Sie telefonisch einen Termin zum Ausfüllen vereinbaren:

Rita Schüpfer-Egli, Menzbergstrasse 19, Willisau, 041 970 34 57 oder 079 450 23 60

Karin Schär, Rüttsch 11, Willisau, 079 867 66 23, k_schaer@bluewin.ch

Hans Marti-Mehr, Geissburgstrasse 11, Willisau 041 970 26 65

Jolanda Kuoni-Schütz, Schwarzhubel 1, Hergiswil LU, 041 979 02 06, jolanda.schuetz@bluewin.ch

Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter

Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau, 041 972 70 60, willisau@lu.pro-senectute.ch

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (steueramt@willisau.ch).

Alter und Jugend

Rückschau: 2014 bei der Jugendarbeit Willisau-Gettnau

Im vergangenen Jahr 2014 hat die Jugendarbeit Willisau-Gettnau viele Gespräche geführt und diverse Anfragen von Jugendlichen und Erwachsenen erhalten. Neue und bekannte Begegnungen fanden statt, woraus unter anderem gemeinsame Anlässe entstanden sind mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern aus Willisau und Gettnau.

Über 50 Job-Angebote von Institutionen, aus dem Gewerbe und Privatpersonen sind eingegangen und fast alle angemeldeten Jugendlichen erhielten die Möglichkeit mindestens einen Job auszuführen. Viele (20 % zusätzliche) Besucher/innen haben wir im Jugendbüro verzeichnet und die Infrastruktur und das Ausleihmaterial für die Jugendlichen erweitern können mit einer hochwertigen Soundanlage und einer weiteren modernen Verleihkamera.



Arbeiten für das Jazzfestival.

Der Ferienpass 2014 wurde erfolgreich organisiert und durchgeführt. Dabei hatte wiederum die Jugendarbeit (JA) die Programmleitung inne und arbeitete im Ressortteam und im neuen Vorstand mit. Es geschah noch vieles mehr. Einige Bilder dazu als Einblick und falls jemand von den Anlässen Bilder haben möchte, können diese im Jugendbüro abgeholt werden.

Wir freuen uns auf das jetzt gestartete Jahr mit neuen Ideen und Möglichkeiten!

Kilian Müller und Tamara Weber, das Team der Jugendarbeit Willisau-Gettnau



Elternmedienabend zum Thema Programme und Jugendschutzeinstellungen.



Geburtstagsparty



Outdoor-Anlass



Für die Schule werden Schläger neu bespannt.



Veranstaltung während der Kilbi.



Die Jugendarbeit war an der WIGA mit einem Stand vertreten, bei welchem unter der Mitarbeit vieler Jugendlicher Spiele und Überraschungs-Flashmops stattfanden.



Das gesamte erweiterte Soundmaterial wird Jugendlichen und Jugendvereinen gegen ein Depot zur Verfügung gestellt.

► **Seniorinnen / Senioren**

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Wissen Sie nicht genau, welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen Ihnen gerne weiter. Im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern füllen sie für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung zu moderaten Preisen aus. Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 30 respektive maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet.

Absolute Diskretion ist zugesichert

Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behan-

delt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Unkompliziertes Vorgehen

Nach telefonischer Voranmeldung bei der Beratungsstelle Willisau erhalten die Personen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste, welche Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung mitzubringen sind.

Weitere Informationen und Anmeldung

Beratungsstelle Willisau
Pro Senectute Kanton Luzern
Menzbergstrasse 10
6130 Willisau
Telefon 041 972 70 60
willisau@lu.pro-senectute.ch

► **Pro Senectute Kanton Luzern – Spendenergebnis Herbstsammlung 2014**

Armut im Alter ist unsichtbar. Danke für die Spenden aus der Bevölkerung von Willisau.

Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose und diskrete Sozialberatung von Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Vielen älteren Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden. Zudem werden Perspektiven vermittelt und die Lebensfreude verbessert. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

In Willisau wurden an der diesjährigen Herbstsammlung 2014, 21'060 Franken gespendet.

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken die Ortsvertreterinnen Irene Hurschler-Eiholzer und Monika Kurmann-Bucher herzlich allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt auch den Sammlerinnen für ihren grossen und freiwilligen Einsatz. Der in Willisau verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit direkt in der Gemeinde eingesetzt.

Irene Hurschler-Eiholzer
Monika Kurmann-Bucher

► **Alterszentrum Willisau**

► **Samichlausfeier im Alterszentrum Willisau**

Heim Breiten

Am 5. Dezember 2014 kam im Heim Breiten der Samichlaus zu Besuch. Die Bewohnerinnen und Bewohner begleiteten ihn auf den letzten Schritten von draussen in die warme Stube. Drinnen richtete der Samichlaus an jede Bewohnerin und jeden Bewohner ein paar persönliche Worte. Manch einem wurde es beim Anblick des Schmutzlis etwas bang, was sich aber schnell wieder legte. Zusammen mit dem Diener verteilte der Sami-

chlaus die heissbegehrten Schoggi-Chläuse, welche von den Bewohnerinnen und Bewohnern dankbar entgegengenommen wurden.

Beim anschliessenden feinen Znacht wurden noch Geschichten von früher erzählt, als man an den Festtagen vom Götti noch den begehrten «Weihnachts-Batzen» erhielt. Nach diesem gemütlichen Beisammensein machte sich der Samichlaus mit seinem Gefolge wieder auf den Weg.



Die Samichlausfeier im Heim Breiten.



Heim Zopfmat

Wie jedes Jahr warteten alle gespannt in der gemütlich geschmückten Cafeteria auf den Samichlaus. Pünktlich um 17 Uhr betrat er mit seinem Gefolge die Cafeteria. Alle lauschten gespannt auf die persönlichen Worte, die der Samichlaus an jede einzelne Bewohnerin und jeden Bewohner richtete. Bevor er mit Hilfe des Dieners und des Schmutzlis die feinen Schoggichläuse verteilte,

wurde er von einigen Bewohnerinnen mit Strickwaren beschenkt. Auch schöne Gedichte wurden ihm zu Ehren vorgetragen. Wir danken dem Samichlaus, seinem Diener und dem Schmutzli für den schönen Chlausabend. Ein grosses Lob gehört auch dem Küchenteam für die vielen feinen Leckereien zum Znacht und dem Dekorationsteam für die wunderschöne Gestaltung der Cafeteria.



Die Samichlausfeier im Heim Zopfmat.



► **Adventscafé**

Dieses Jahr war das Adventscafé im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten / Zopfmat ein voller Erfolg

Vom 1. Dezember bis 24. Dezember, jeweils abends ab 18 Uhr öffnete das Adventscafé seine Tore für die Bewohnerinnen und Bewohner, für die Bevölkerung, Angehörige, Mieter der Zopfmat und alle, die einen gemütlichen Abend verbringen wollten. Neben Geschichtserzählern und Musikanten traten auch Kinder

einer Schulklasse und der Spielgruppe bei uns auf. Es wurde viel gesungen, gebastelt und geschwätzt. An den Überraschungsabenden (jeweils an den Dienstagen) bestand zudem die Möglichkeit, für einen geringen Beitrag ein feines Znacht im Heim Zopfmat zu geniessen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner und das ganze Zopfmat/Breiten-Team haben sich über die Besuche und die damit verbundene Abwechslung sehr gefreut.



Adventscafé im Heim Zopf matt.



► Soziales und Gesellschaft

► Einladung zum Sonntagsgespräch

Thema Was ist uns wichtig?
 Ein Gespräch über Werte in unserer Gesellschaft
 Datum Sonntag, 25. Januar 2015
 Zeit 10.30 bis 12.00 Uhr
 Ort Stadtmühle Willisau, Müliggass 7, Willisau

Ende 2013 organisierte die Caritas Luzern mit den Kirchen in Willisau ein Diskussionsforum zu den sozialen Aufgaben im ländlichen Raum. Daraus ist eine Gruppe entstanden, die sich mit den aktuellen Werten unserer Gesellschaft auseinandersetzt. Diese Gruppe lädt nun

ein zu einem öffentlichen Gespräch mit vier Persönlichkeiten aus dem Raum Willisau:

- Sonja Schilliger, Primarlehrerin in Willisau
- Dr. med. Julius Kaufmann, Chefarzt Stationäre Dienste (St. Urban und Luzern)
- Walter Troxler, Chef Straf- und Massnahmenvollzug im Bundesamt für Justiz
- Christoph Schwyzer, Autor und Lyriker

Das Gespräch führt Josef J. Zihlmann, ehemaliger Redaktor beim Willisauer Bote. Der Eintritt ist frei.

► Sportzentrum, Hallen- und Freibad

► Hallenbad Willisau



Das Hallenbad Willisau bietet sehr viele Schwimmkurse an, wo einerseits die Kompetenz SCHWIMMEN erlernt, andererseits aber auch die verschiedenen Schwimmstile verbessert werden können. Unser Bild zeigt die SK-Verantwortliche Andrea Amrein mit einer Kindergruppe im Nichtschwimmerbecken.



Das Meerjungfrauen-schwimmen ist ein neues, trendiges und sehr beliebtes Wasserangebot – und natürlich auch im Hallenbad Willisau praktizierbar.

Neues Schwimmkurs-Programm Januar bis Juni 2015

Das neue Schwimmkursprogramm mit über 100 Kursen ist vor Ende 2014 an Interessierte verschickt worden und kann auch auf www.sportwillisau.ch eingesehen werden. Anmeldungen sind ab Montag, 5. Januar 2015 möglich. In diesem Schwimmkursprogramm hat es neben vielen Gruppen-Kinderkursen ab Stufe Wassergewöhnung für

Kinder auch Schwimmkurse als Einzelunterricht und Schwimmkurse für Erwachsene auf Stufe «Anfänger» und «Fortgeschrittene» in verschiedenen Stilarten.

Neu ist das bestehende «AquaFITness»-Kursangebot am Morgen und am Abend um je eine Lektion erweitert worden. Die Kurse finden somit jeweils am Montag, 9.45, 16.30, 17.30, 18.30 und 20.00 Uhr statt. Wir bitten Sie, sich für die Kurse des «AquaFITness» direkt bei Beatrix Bucher, 041 599 31 47 oder info@body-flow.ch anzumelden.

Hallenbad Willisau – immer einen Besuch wert!

In der Winterzeit mit den kurzen Tagen und langen Nächten ist es nicht immer ganz einfach, regelmässige Bewegungszeit in den Alltag einzubauen. Da bietet sich das Hallenbad Willisau mit seinen langen Öffnungszeiten (und günstigen Eintrittspreisen!) als perfekte Alternative an.

Schwimmen ist eine der (gelenk-)schonendsten und trotzdem eine der effizientesten Sportarten bezüglich Beanspruchung der verschiedenen Muskelgruppen. Zudem kann das Schwimmen und Aquafiten bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Regelmässiges Schwimmen oder Aquafiten ist eine äusserst geeignete Fitnessform, um überflüssige «Winterpeck-Pfunde» wieder zum Verschwinden zu bringen – oder solche gar nicht erst anzusetzen. Probieren Sie es aus – und tun Sie Ihrem Körper (und Geist) etwas Gutes! Und wer das Schwimmen (noch) nicht beherrscht, hat die Möglichkeit, diese «Grundkompetenz» einfach und kostengünstig zu erlernen.

Haben Sie gewusst, dass . . .

- es ein Frühschwimmen gibt (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 6.15 bis 8.00 Uhr).
- man auch über den Mittag schwimmen kann (täglich 11.30 bis 13.10).

- am Mittwoch und Donnerstag die Wassertemperatur erhöht ist (WarmWasserTage mit 30 bis 30.4°C).
- wir an den schulfreien Tagen immer viele Spielgeräte im Wasser haben.
- wir viele Schwimm- und Aquafit-Kurse anbieten.
- unser Hallenbad auch für Privat-Anlässe gemietet werden kann.
- unser Hallenbad und sämtliche Sport- und Schulanlagen seit 1998 ökologisch, nämlich mit Holzschnitzeln aus hiesigen Wäldern beheizt werden.
- das neue Schwimmkursprogramm Ende Dezember erschien (rufen Sie uns an, wenn Sie dieses per Post erhalten möchten oder gehen Sie direkt auf unsere Homepage www.sportwillisau.ch oder Telefon 041 972 60 10).



Das Schwimmkurs-Leiterinnen-Team des Hallenbades Willisau wünscht allen Wasserratten auch im 2015 viel Freude und Spass beim Erlernen der verschiedenen Schwimmtechniken.

► Sportzentrum Willisau

Dass Willisau über eine sehr grosszügige Sport-Infrastruktur verfügt, weiss man weitherum. Dass diese Sportanlagen aber bei weitem nicht «nur» von den vielen hiesigen Schulen (Grundschulen, HPS, Kantonsschule, Wirtschaftsmittelschule, Berufsschule) und den noch zahlreicheren sehr erfolgreichen Willisauer Sportvereinen rege benützt werden, ist selbst vielen Willisauerinnen und Willisauern nicht bekannt.

Regelmässig und in grosser Anzahl werden die Sportanlagen auf dem Schlossfeld auch von vielen auswärtigen Sportlagern und Kursen aus der ganzen Schweiz besucht – nämlich von gegen 150 jedes Jahr.

Dank dieser grossen Anzahl Sportlager generiert das Sportzentrum jährlich rund 10'000(!) Übernachtungen.

Und viele weitere Sportlerinnen und Sportler halten sich nur tageweise in Willisau auf, übernachten also nicht. Dass dieser «Sportlager-Tourismus» ein nicht unbedeutender Wirtschaftsfaktor für Willisau und die Region ist, leuchtet ein.

Denn diese vielen Sportlerinnen und Sportler wollen (gut) essen und trinken, besuchen Willisaus Altstadt und nutzen weitere hiesige Angebote und solche in der Region.

Und ganz so nebenbei sind diese sportlichen Gäste dann auch noch beste Werbeträger für das «Städtli» und die Region Willisau – vor allem dann, wenn sie gute Infrastrukturen, gepaart mit freundlichen, zuvorkommenden Dienstleistungen «geniessen» durften.



Auf den Willisauer Sportanlagen auf dem Schlossfeld finden nicht nur viele Anlässe der eigenen Sportvereine statt, – unsere Bilder zeigen das LA-Meeting und den Schnellsten Willisauer – sondern auch viele auswärtige Sportlager sind gerngesehene Gäste im Sportzentrum.





Gegen 150 Sportlager und Kurse wählen jährlich das Sportzentrum als Kurs- oder Lagerdestination – darunter immer auch bei uns weniger bekannte Sportarten wie das American Football inklusive der Cheerleaders dieser Mannschaften. Bei diesen Cheerleaders gibt es neben viel Show immer auch gute Akrobatik zu bestaunen.




Folgende Sportlager und Kurse sind für 2015 bis dato angemeldet:

- STV-Kurs Aerobic
- J+S-Kurs Ringen
- STV-Zentralkurs GeTu – Turnen – Jugend
- Oberaargauischer Schwingerverband Aktive und Jugend
- Schweizerischer American Football Verband U19
- J+S-Kurs Schwingen
- Thurgauer Schwingerverband
- Swiss Unihockey U17
- J+S-Kurs Kindersport Allround – Turnen – Fussball
- Oberländer Schwingerverband
- Sporttrainer-Kurs Zürich
- Urner Schwingerverband
- J+S-Kurs Kindersport
- Schwingklub Zäziwil
- Korbball Altnau-Kreuzlingen
- Bündner Schwingerverband
- Turnfabrik STV Frauenfeld
- Zürcher Schwingerverband
- Turnverband LU/OW/NW
- American Football-Club Luzern
- Aargauer Schwingerverband
- TV Oberbuchsitzen
- LA Hochwacht Zug
- TV Worb, TV Pieterlen
- STV Niederwil AG
- J+S-Kurs Volleyball
- STV Hitzkirch
- TV Russikon
- TV Röschenz
- TV Trubschachen/TV Bärau
- Tornado Sins
- LA Herzogenbuchsee
- GeTu Bischofszell
- TV Reichenburg
- TV Turbenthal
- TV Oberburg
- STV Auw
- TV Frutigen
- TV Rothrist
- TV Münchenbuchsee
- Innerschweizer Handballverband
- TV Uster
- TV Oerlikon
- TV Thun-Strättlingen
- TV Wiedlisbach
- J+S-Kurs Volleyball
- J+S-Kurs Hipfit
- Swiss Unihockey Auswahl
- ST Bern
- Triathlon Impuls Bülach
- TV Hubersdorf
- TV Birsfelden Handball
- FC Leuzigen
- SV Wal
- J+S-Kurs Beachvolleyball
- Behindertensport – Das Andere Lager
- SLRG Sempachersee
- Coop Bank Basel
- J+S-Kurs Kindersport Fussball und Turnen
- RC Oberriet Grabs
- J+S-Kurs GeTu
- J+S-Kurs LA
- TV Welschenrohr
- J+S-Kurs Badminton
- Volley-Sommercamp Max Meier
- STV Beinwil/Freiamt
- FC Schönbühl
- Karatelager
- KTV Muotathal
- FC Rothenburg
- Team Aarau Unihockey
- HSG Leimental Handball
- UHC Zürich Lionesse
- Sportunion Schweiz
- UHC Basel Regio
- VBC Altendorf
- UH Appenzell
- VBC Einsiedeln
- UHC Grünenmatt
- Swiss Athletics
- Solothurner Turnverband
- VBC MeMuri
- J+S-Kurs Basketball
- J+S-Kurs G+T
- J+S-Kurs Turnen
- Nordwestschweizer Schwingerverband
- VC Tornado Adliswil
- TV Schalchen-Wildberg
- TV Egg
- BTV Aarau GeTu
- SM Geräteturnen STV Ettiswil
- J+S-Kurs Badminton
- J+S-Kurs Basketball
- J+S-Kurs Turnen
- Volley-Wintercamp Max Meier
- Swiss Unihockey-Camp

Daneben finden natürlich auch noch viele Anlässe der eigenen Vereine statt:

- Hallenfussballturniere
- UBS-Kids-Cup Team
- GeTu-Cup
- SM Ringen Greco-Aktive
- Nachwuchsturnier Ringen
- Schülerhandball-Turnier
- Volleyball Cup- und Finalturnier RVI
- LA Meeting
- Plauschkorbball-Turnier
- Willisauer Lauf
- Korbballvorbereitungs-Turnier
- Faustball-Turnier
- SM Aerobic
- Schnellster Willisauer
- Stärkster Willisauer, usw.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sport- und Schulanlagen Schlossfeld freuen sich, allen Benutzern auch im neuen Jahr kundenfreundliche, bezahlbare und ökologisch-nachhaltige Dienstleistungen zu erbringen.

 **Termine**

Fasnachtsferien
Samstag, 7. Februar bis Sonntag, 22. Februar 2015


Fasnachtsdaten und -programm
Siehe spezielle Rubrik auf der letzten Seite des WillisauInfos

Eidg. Volksabstimmung
Sonntag, 8. März 2015
(Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr)

Kantons- und Regierungsratswahlen
Sonntag, 29. März 2015
(Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr)

Osterferien
Freitag, 3. April bis Sonntag, 19. April 2015

Wechsel Sommerzeit
Sonntag, 29. März 2015 (+ 1 Stunde)

 **Christbaumentsorgung**

Die Christbäume können – wie jedes Jahr – bis am 31. Januar 2015 beim Feuerwehrmagazin (Bisangmatt) entsorgt werden.

► Hinweise

► Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2015

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2015) kann auf der Homepage [www.willisau/Onlineschalter/öffentliche Dienste](http://www.willisau/Onlineschalter/öffentliche_Dienste) und der Abfallentsorgungskalender 2015 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für_den_Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

► Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können u.a. direkt über www.willisau.ch gebucht und danach unter Vorweisung der Buchungsbestätigung am Schalter der Stadtkanzlei, Zehntenplatz 1, bezogen werden (Auskunft erhalten Sie unter 041 972 63 63).

► Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 40.– und für Auswärtige Fr. 45.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

► Raumverwaltungsplattform

www.event.willisau.ch oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88.

► Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
 Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau
 Nächste Ausgabe: April 2015
 Einsendeschluss: 13. März 2015
 Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

► Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» erfolgt seit der Ausgabe Nr. 33, Juli 2014 zusammen mit der Schulbroschüre «Schuel isch es» in alle Haushalte von Willisau.
 Für den Bezug der Broschüren für Auswärtige ist neu

ein Jahresabo von Fr. 20.– zu bezahlen. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie doch einfach den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

► Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum



Talon senden an
 Stadtkanzlei Willisau
 Zehntenplatz 1
 6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
 Fax 041 972 63 64
 Tel. 041 972 63 63

► Eckdaten Willisauer Fasnacht 2015

Öffnungszeiten des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums über die Fasnachtsferien: Wie jedes Jahr bleibt die ganze Verwaltung am SchmuDo und Güdismontag jeweils am Nachmittag geschlossen.

Das Programm der einzelnen Guuggenmusigen, Zünfte und anderer Vereinigungen kann direkt auf der entsprechenden Homepage heruntergeladen werden.

Fr., 9. Jan. 19.00 Uhr: Fasnachtseröffnung, Einzug ins Städtchen

Sa., 10. Jan. Guuggertreffen Schlössli-ruugger/Ringligüsser
19.00 Uhr: Einzug ins Städtli
20.00 Uhr: Party in der Festhalle

Sa., 17. Jan. Jubiläumsparty «40 Jahre Wegere Güsser», Zeughaus Sänti

Mi., 4. Febr. 14.00 Uhr: Seniorenfasnacht, Festhalle
20.00 Uhr: Brändiball, Brändi

So., 8. Febr.

Städtlifasnacht
10.00 Uhr: Narrenmesse
13.30 Uhr: Einzug ins Städtchen, buntes Narrentreiben

SchmuDo, 12. Febr.

06.00 Uhr: Tagwache
06.30 Uhr: Morgenessen im Rathaus
09.00 Uhr: Grosser Fasnachtsbetrieb im Städtli mit vielen Guuggenmusigen
14.00 Uhr: Kinderumzug
20.00 Uhr: Rathausball

Sa., 14. Febr.

20.00 Uhr: Guggaliball in der Aregger-Halle, Daiwil

GüdisMo, 16. Febr.

19.30 Uhr: Sprüchliabend in diversen Restaurants, Rathaus und Schlossschür

GüdisDi, 17. Febr.

14.00 Uhr: Kinderuslumpete
19.30 Uhr: Fasnachtsverbrennung, anschliessend Uslumpete im Rathaus



Foto: Klaus Marti, Willisau